

# Wir sind Familie, wir sind Sportverein!

**Gerd Böhle (70) bereitet in der TG Bochum auf das Deutsche Sportabzeichen vor**

Gerd Böhle kann eigentlich nicht, ohne seinen Verein. Sein Verein ist die Turngemeinde Bochum 1884 e.V. Und eines wird zudem schnell klar: Auch der Verein kann eigentlich nicht ohne ihn.

Der 70-Jährige verschränkt Arme und Beine beim Sprechen, manchmal schaut er in die Ferne, um sich zu konzentrieren. „Zum 38. Mal bereite ich jetzt auf das Sportabzeichen vor. Ach schreibense einfach, seit 30 Jahren.“ Voller Stolz spricht er von seinem Verein, doch bescheiden dabei. 1970 kam er zu der TG Bochum. Seitdem ist er ihr treu. Ja sagt er, früher hatten wir deutlich mehr Mitglieder. „Aktuell haben wir 500 Mitglieder. Und inzwischen sind viele zwischen 50 und 80 Jahre alt, die sich bei mir auf das Sportabzeichen vorbereiten.“ Gerne hätte er wieder jüngere Leute dabei.

Der TG-Ehrenvorsitzende Gerd Böhle wirkt da ähnlich ratlos wie viele Engagierte in den Vereinen. „Der Nachwuchs fehlt einfach. Allerdings ist mir das manchmal etwas rätselhaft. Viele Menschen zahlen für das Fitnessstudio monatlich ohne mit der Wimper zu zucken 50 Euro. Für den Monatsbeitrag



**Gerd Böhle ist seit 40 Jahren Mitglied in der TG Bochum und macht seine Truppe für das Sportabzeichen fit. Foto: Ingo Müntz**

könnten sie ein Jahr lang im Verein Mitglied sein.“ Doch die Vereine machen derzeit eine Misere durch. Allerdings gelingt es der TG mit zeitgemäßen Angeboten gegenzusteuern. „Wir bieten jetzt unter anderem Pilates und seit mittlerweile drei Jahren Yoga an. Und beides kommt sehr gut an“, sagt Böhle und erklärt weiter die Hintergründe. Zum einen musste der Verein ausgebildete Übungsleiter finden, dann darf die Bezahlung nicht zu hoch sein und schließlich bedürfe es einer Sporthalle.

„In den Zeiten der Ganztagschulen für den Nachmittag eine freie Sporthalle zu finden ist kaum möglich“, sagt er und schaut wieder in die Ferne. Auch in das Deutsche Sportabzeichen hat dazugelernt. Neben den klassischen Ange-

boten wie **Schwimmen, Laufen und Werfen** können Interessierte ein Sportabzeichen im **Inline-Skating** oder **Nordic-Walking** ablegen. Spannend sei auch das Abzeichen im **10-km-Wandern**. „Dafür treffen wir uns am Kemnader See. Dort ist eine genau zehn Kilometer lange Strecke abgemessen.“

Neben der Fitness bis ins hohe Alter steht vor allem

der gesellige Aspekt im Vordergrund. „Naja“, sagt Böhle, „wenn es dann mal plästert, ist es auch schön mal zuhause zu bleiben“, sagt er und lacht. Doch eigentlich kann er gar nicht ohne. „Immer wieder kommen Leute auf den Platz An der Landwehr, um mal Hallo zu sagen. Darunter auch einige, die keinen Sport mehr machen dürfen.“ Allerdings mal eine 3-kg-Kugel zu stoßen ließen sie sich dann doch nicht nehmen.

Auf dem Sportplatz bereiten sich aktuell neun Sportler auf ihr Abzeichen vor. Der Umgang, die Atmosphäre ist ein Hauch mehr als freundschaftlich. Eher familiär. Gemeinsam mit seiner Kollegin Doris Martens bereitet er seine Truppe vor. Wenn die nicht gerade läuft oder wirft, amüsiert sie sich. Motivation, die sich so in keinem Fitnessstudio findet. Ingo Müntz

## Aus dem Ehrenfeld



**Die Melanchthon-Kirche** hat der Ehrenfelder Künstler Thomas Zehnter auf seinem Mobiltelefon gezeichnet. Damit setzt er in diesem Monat seine Reihe mit Bildern aus dem Viertel fort. Interesse an den Bildern: [x@zehnter.de](mailto:x@zehnter.de)